

2

## [CHANGE]<sup>2</sup>-Projekt Nr. 21: Neugestaltung des Bereichs Kinder, Jugend, Schule



Präsentation im Lenkungsausschuss am 17.11.2009



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

# Ergebnisse „Vermittlungsagentur“

- 1. Auftrag**
- 2. Zielsetzung**
- 3. Aufbauorganisation**
- 4. Ablauforganisation**
- 5. Bewertung (Vor- und Nachteile)**

## 1. Auftrag

Erarbeitung eines Organisationsvorschlags für eine  
„Vermittlungsagentur“

## 2. Zielsetzung

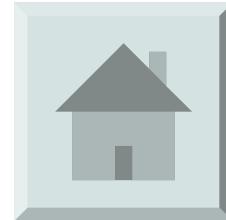
- Bündelung der Grundinformationen zu Kinderbetreuungsangeboten an einer Auskunftsstelle
- Vereinfachter Informationszugang für Interessierte
- Vorhalten einer Lotsenfunktion bei Anfragen zu Kinderbetreuungsangeboten in Mannheim
- Benennung der Voraussetzungen für „Angabe von freien Plätzen“

### 3. Aufbauorganisation (1/2)

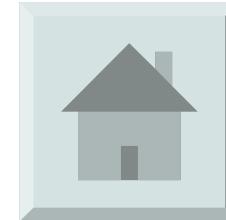
#### 3.1 IST-Zustand

Informationen zu Kinderbetreuungsangeboten sind nur beim jeweiligen Träger erhältlich

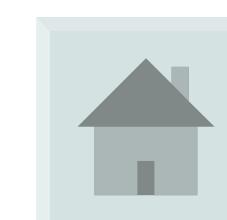
**Kath. Träger** Krippe-Kiga-Hort



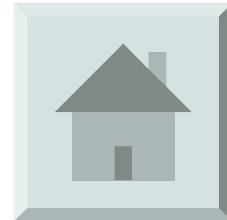
**DPWV** Kiga-Hort



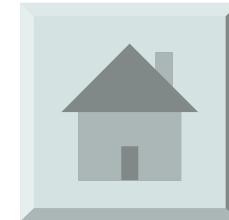
**Sonst. kleine Träger** Krippe-Kiga-Hort



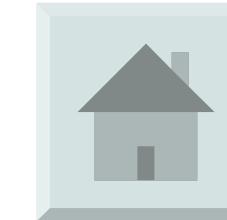
**FB 51** Krippe-Kiga-Hort  
Kindertagespflege



**FB 40** Hort an der Schule



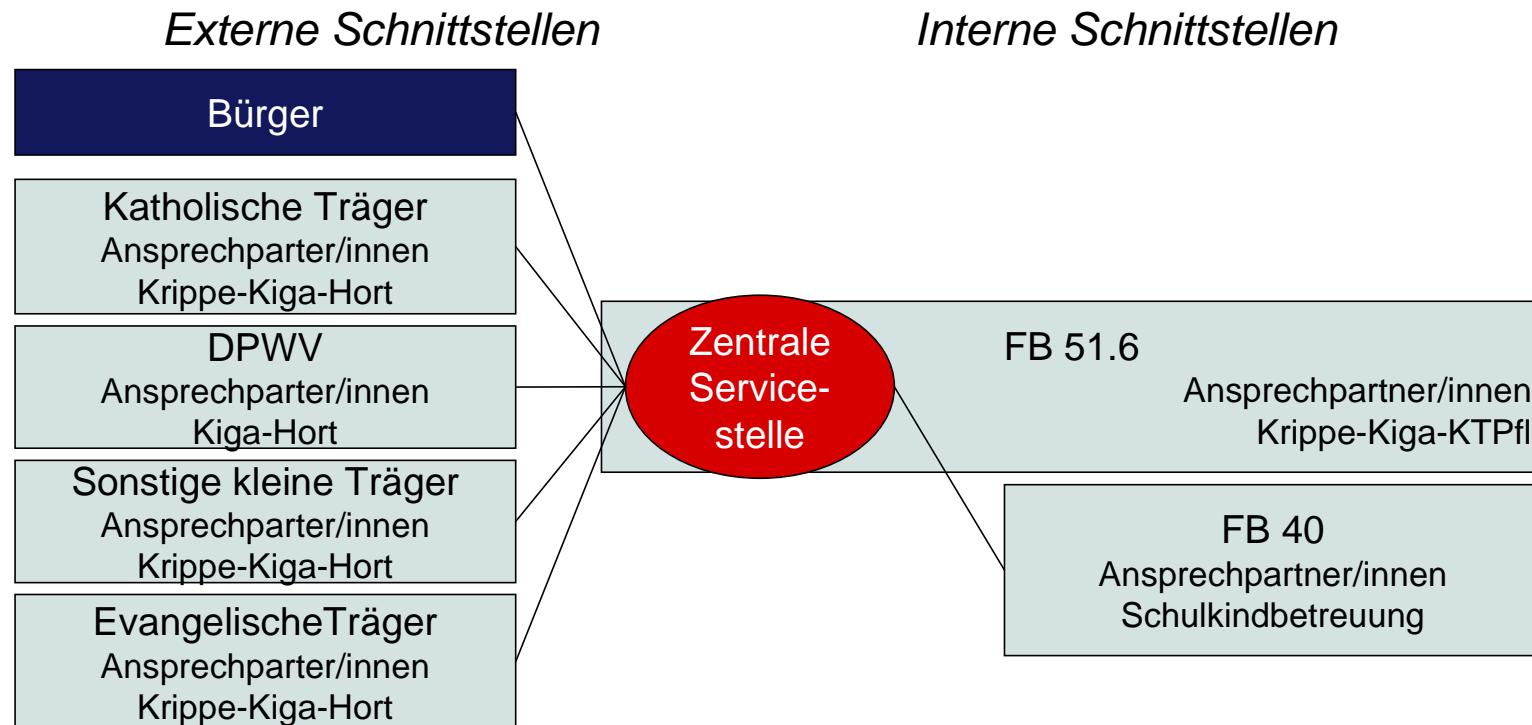
**Evang. Träger** Krippe-Kiga-Hort



### 3. Aufbauorganisation (2/2)

#### 3.2 SOLL-Zustand

Informationen zu Kinderbetreuungsangeboten sind über eine zentrale Servicestelle erhältlich



## 4. Ablauforganisation (1/2)

### Leistungsspektrum

- Weitergabe von allg. Informationen über das Angebot der Kinderbetreuung in MA (Lotsenfunktion)
  - **Informationen über Einrichtungen** (Lage, Kontaktdaten, Ansprechpartner/- innen für Fachberatung, Träger der Einrichtung, Öffnungszeiten, Gebühren, Art der Einrichtung (z.B. Gruppenart u.-struktur), Verfahren der Anmeldung)
  - **Information über Kindertagespflege**
  - **Umgang mit Bedarfsmeldungen zu Betreuungsangeboten**
    - Aufnahme der Bedarfsmeldungen und Weitergabe an zuständige Fachabteilung  
>für Krippenplatz >für Kindergartenplatz >für Schulkindbetreuung>für Kindertagespflege
    - Information über das weitere Verfahren in der zuständigen Fachabteilung
  - **Bereitstellung aktueller Daten**
  - **Grundsätzliche Aussagen allgemeiner Art** (z.B. allg. Hinweise zum Rechtsanspruch auf Kiga-Platz oder: Hortbelegung orientiert sich an den Grundschulbezirken)
- **Informationsaustausch mit Einrichtungen und Trägern**
- **Dokumentation der Anfragen**

 **Beratung** erfolgt individuell in den Fachabteilungen

- z.B. Fragen zu pädagogischen Konzepten und
- detaillierte Fragen zu Struktur und Angebot in den einzelnen Abteilungen

## 4. Ablauforganisation (2/2)

- **Die Angabe der freien Plätze in den Betreuungsangeboten ist nicht sinnvoll, weil:**
  - in den Horten an der Schule keine freien Plätze vorgehalten werden; es gilt das Bedarfsdeckungsprinzip
  - im Rahmen der Kindertagespflege nach konkreter Bedarfslage der Eltern passgenaue freie Tagespflegestellen angeboten werden
  - in Kindergärten frei werdende Plätze i.d.R. laufend, anhand der Vormerkliste der Einrichtungen, wieder belegt werden (zu einem Stichtag im Jahr werden Angaben über alle freien Plätze erfasst [minimale Zahl])
  - bei Krippen frei werdende Plätze fortlaufend belegt werden und insg. noch eine Mangelsituation an Plätzen besteht (von 51.6 wird für diesen Bereich ein zentrales Vergabeverfahren angestrebt)
  - Alle anderen Träger verfahren entsprechend (51.6)

## 5. Bewertung

### ■ Nachteile:

- zusätzlicher Personalaufwand / zusätzliche Kosten

### ■ Vorteile:

- Für die Bürger/innen:

- ein Ansprechpartner für Alle
  - einfacherer und umfassenderer Zugang zu Informationen
  - Imagegewinn als familienfreundliche Stadt
  - Zeitersparnis bei Informationsbeschaffung

- Für die Fachabteilungen:

- Reduzierung der Anfragen in den Einrichtungen
  - Erhebung statistischer Daten über Nachfragen

